

Familienfreundlichkeit wird belohnt

Initiative geht auf Unternehmen zu. Interessenten können sich bewerben.

Minden (mt/sk). Unternehmen aus dem Kreis Minden-Lübbecke können sich ab sofort erstmalig für eine Auszeichnung als familienorientierter Arbeitgeber bewerben. Die Initiative „Ausgezeichnet Familienfreundlich“ will auf das Engagement von Unternehmen aufmerksam machen, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in besonderer Weise fördern.

Mit der Urkunde „Ausgezeichnet Familienfreundlich“ werden Unternehmen geehrt, die sich zu einer familienfreundlichen Unternehmenspolitik bekennen und danach handeln. Die Größe des Unternehmens spielt bei den Auswahlkriterien keine Rolle. Darüber hinaus wird Hilfestellung für Unternehmen geboten, die die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in ihrem Betrieb zukünftig verbessern wollen.

Mit der Auszeichnung können Unternehmen ihre familienfreundliche Unternehmenspolitik dokumentieren. Das macht sie als Arbeitgeber für solche Fach- und Führungskräfte attraktiv, die sich

die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wünschen.

Die Auszeichnung wird vom Kreis Minden-Lübbecke und Vertretern der Wirtschaft, Verwaltung und Arbeitnehmer- und Elternvertretungen verliehen. Die Auszeichnungs-

würdigkeit eines Unternehmens wird von der Jury auf Grundlage eines Kriterienkatalogs bewertet.

Unternehmen können sich selbst über die Homepage der IHK Ostwestfalen bewerben oder von Mitarbeitern vorge-

schlagen werden. Kosten entstehen nicht.

Familienfreundlichkeit ist ein wichtiges Ausbaufeld für die Region Ostwestfalen. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie hat eine hohe Bedeutung für den Zuzug und das Verweilen von Fachkräften, wie auch die aktuelle Fachkräfteumfrage der IHK wieder bestätigt. Dies geht Hand in Hand mit den Kommunen, die die Rahmenbedingungen hierfür setzen. In den vergangenen Jahren haben Wirtschaft und Verwaltung hier bereits große Anstrengungen unternommen.

Fragen beantwortet die Geschäftsstelle „Ausgezeichnet Familienfreundlich“ bei der Industrie und Handelskammer, Ostwestfalen zu Bielefeld, Melanie Wicht, Telefon (05 21) 5 54-2 05.



Familie und Beruf sind für Frauen mitunter schwer zu vereinbaren.
Foto: dpa/Ingo Wagner

■ Weitere Informationen und Download der Bewerbungsunterlagen auch unter: ostwestfalen.ihk.de, Rubrik „Standortpolitik“ im Themenbereich „Fachkräftesicherung“ und dann „Familie und Beruf“.